

RS OGH 1971/6/8 4Ob327/71, 4Ob313/74, 4Ob308/81

JUSLINE Entscheidung

⌚ Veröffentlicht am 08.06.1971

Norm

UWG §14 C

Rechtssatz

Die strafrechtliche Verantwortlichkeit des Redakteurs nach dem PresseG begründet nach der neueren Rechtsprechung (vgl SZ 26/193; ÖBI 1967,88; ÖBI 1970,149) noch nicht dessen zivilrechtliche Haftung. Diese kommt allerdings in Frage, wenn im Einzelfall der Redakteur an der Verbreitung der beanstandeten Bekanntmachungen in der Zeitung tätig mitgewirkt hat.

Entscheidungstexte

- 4 Ob 327/71
Entscheidungstext OGH 08.06.1971 4 Ob 327/71
Veröff: SZ 44/85 = ÖBI 1971,147
- 4 Ob 313/74
Entscheidungstext OGH 07.05.1974 4 Ob 313/74
Beisatz: Skiwelt (T1) Veröff: ÖBI 1975,33
- 4 Ob 308/81
Entscheidungstext OGH 17.02.1981 4 Ob 308/81
nur: Diese kommt allerdings in Frage, wenn im Einzelfall der Redakteur an der Verbreitung der beanstandeten Bekanntmachungen in der Zeitung tätig mitgewirkt hat. (T2) Beisatz: Passivlegitimation des verantwortlichen Redakteurs der Zeitschrift "Zivilcourage" der maßgeblich an der unbefugten und die klagende Partei beeinträchtigenden Verwendung der inkriminierten Bezeichnung mitgewirkt hat (Jugend und Volk). (T3) Veröff: ÖBI 1981,128

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1971:RS0079508

Dokumentnummer

JJR_19710608_OGH0002_0040OB00327_7100000_005

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at